



Sammlung Theaterzettel

Die Malteser

Bulthaupt, Heinrich

1885-03-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

104.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Montag,
den 23. März 1885.



93. Vorstellung.
Abonnement B.

4745.40.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Malteser.

Tragödie in vier Acten von Heinrich Bulthaupt.

Jean de la Balette, Großmeister des Johanniterordens auf Malta	Herr Neumann.
Pier del Monte, sein designirter Nachfolger	Herr Werner.
Komegas, Admiral	Herr Jacobi.
Biron	Herr Förster.
Ganzaga	Herr Bauer.
St. Priest	Herr Stury.
Landsberg	Herr Rodius.
Castriotto	Herr Stein.
Mercado	Herr Eichrodt.
Der Führer der Ältesten	Herr Ditt.
Der Führer der Jüngsten	Herr Grahl.
Der Führer der Geistlichen	Herr Moser.
Miranda, Gesandter des Vicekönigs von Sicilien	Herr Starke.
Laskaris, ein Grieche in türkischem Dienst	Herr Pollandi.
Kéné	Fräul. Berger.
Eine gefangene Griechin	Fr. De Lant.
Ein Herold der sicilianischen Gesandtschaft	Herr Müdlinger.
Ein türkischer Abgesandter	Herr Peters.
Ein Ritter	Herr Strubel.

Ritter. Geistliche. Dienende Brüder. Soldaten.

Ort der Handlung: Malta, in den drei ersten Acten die Hauptstadt (der Borgo), im letzten die Küste und das Fort St. Elmo.
Die Tragödie spielt im Jahre 1565, während der Einschließung Malτας durch die türkische Flotte.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 " "
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	—90 " "
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Galerie	—50 " "
Siehpätze im Parquet	2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min.*) | nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 Min.*) | nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 8 R.)*
" Neustadt, Landau 11 " 28 " | " 11 " 15 " | " Schwetzingen ab. Friedrichsfeld)

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokozug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen ab. Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgefahren. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Klasse, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Theater-Nachricht.

Die verehrlichen Sperrstuhl-Abonnenten werden ersucht, die laut Paragraph 1 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterklasse gefälligst entrichten zu wollen.
Mannheim, den 9. März 1885.

Grossh. Hoftheater-Comité.